

Hermes

Keine Engpässe zu Ostern

Mittwoch, 31.03.2021



Hermes sieht sich auf die wachsenden Paketmengen zu Ostern gut vorbereitet. Foto: Hermes

Ostern im Lockdown – schon zum zweiten Mal sorgt die Corona-Pandemie dafür, dass das Osterfest nicht wie gewohnt im großen Kreis mit Familie und Freunden zelebriert werden kann. Ostergrüße per Paket zu versenden ist deshalb auch dieses Jahr eine oft gewählte Alternative. Erhöhte Sendungsmengen gehören für Hermes inzwischen zum „New Normal“. Das Netzwerk des Paketlogistikers hat sich nach eigenen Angaben in der gesamten Corona-Zeit als konstant stabil erwiesen. Über 94 Prozent der Sendungen wurden im gesamten letzten Jahr beim ersten Zustellversuch abgeliefert. Auch im Ostergeschäft 2021 will Hermes gewohnt zuverlässig zustellen – mit einer Erstzustellquote von über 90 Prozent.

„Wir befinden uns seit über einem Jahr im Corona-Ausnahmestand“, erklärt Marco Schlüter, Chief Operations Officer von Hermes Germany. „Bedingt durch die Pandemie verzeichnen wir bundesweit konstant hohe Sendungsvolumen. Zwar beschert uns das diesjährige Ostergeschäft einen erneuten Sendungszuwachs, aber unser Logistik-Netzwerk arbeitet bereits seit geraumer Zeit mit sehr hohen Mengen. Daher sind wir auf die kommenden Ostertage sehr gut vorbereitet.“ In Zahlen ausgedrückt, bedeutet dies bundesweit eine prognostizierte Steigerung von mehr als 26 Prozent der zugestellten Sendungen gegenüber Ostern 2020 und sogar ein Plus von 47 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2019.

Die Zustellung läuft im gesamten Bundesgebiet ohne Probleme. „Vor allem in der weiterhin andauernden

Lockdown-Phase nehmen wir eine besondere Rolle ein und tragen mit unserer Resilienz und Zuverlässigkeit zur sicheren Versorgung der Gesellschaft bei. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und werden unsere gewohnt hohe Zustellquote auch zu Ostern beibehalten, um zumindest per Paket das eine oder andere Osternest füllen zu können“, führt Marco Schlüter weiter aus.

Das Zustellpersonal und auch die Anzahl der Fahrzeuge wurden wegen der anhaltend hohen Mengen nach dem Weihnachtsgeschäft nicht so stark reduziert wie in den Vorjahren und sind damit ein wichtiger Faktor, um das Ostergeschäft zuverlässig abwickeln zu können.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist auch das gut ausgebaute PaketShop-Netzwerk: Der Großteil der bundesweit über 16.000 Hermes PaketShops ist in Einrichtungen zur Grundversorgung integriert. Daher sind auch während des Lockdowns deutschlandweit über 80 Prozent der PaketShops für die Kund*innen erreichbar, um Sendungen bequem zu versenden, empfangen oder Retour zu schicken.

Keine Engpässe zu Ostern